

Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

Heute Freytag den 14ten Februar 1806.

Das rothe Käppchen.

Singspiel in 3 Aufzügen Musik von Dittersdorff.

Personen:

Hans Christoph Nitsche, Schulz im Dorfe	Herr Pfeil
Hedwig dessen Frau	Mad. Lüders
Sander Schloßverwalter	Herr Schönemann
Frau Sander	Mad. Annoni
Emmrich Landau, Husarenrittmeister	Herr Bettweiß.
Caroline seine Nichte.	Mad. Kiefer.
Felsenberg, Lieutenant	Herr Kiefer
Bauern, Soldaten.	

Zwölfte Vorstellung im vierten Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet 40 sbr. Loge 30 sbr. Gallerie 18 sbr. Parterre 12 sbr.
Kinder unter zehn Jahren zahlen auf den zwey ersten Plätzen die Hälfte.

Der Ordnung wegen werden alle Besuche auf dem Theater bey Proben und Vorstellungen verboten. — Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen, daß die Billete zu Parquet und Logen am Eingang links, zu Gallerie und Parterre rechts gelöst werden.

Billete sind zu haben auf der Neustraße Nro. 365 bey Herrn Kassierer Meyer; gelten aber nur für den Tag, da sie gelöst sind. — Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt bey Hoffmannerrath Stahl auf der Wallstraße Nro 446.

Düsseldorf.

Bergisches deutsches Theater.

Heute Freytag den 1ten Februar 1806.

Das Käppchen.

Singst von Dittersdorff.

Hans Christoph Nitsche,
 Hedwig dessen Frau
 Sander Schlossverwalter
 Frau Sander
 Emmerich Landau, Husarenrittmeister
 Caroline seine Nichte.
 Felsenberg, Lieutenant
 Bauern, Soldaten.

Herr Pfeil
 Mad. Lüders
 Herr Schönemann
 Mad. Annoni
 Herr Bettweiß.
 Mad. Kiefer.
 Herr Kiefer

Zwölfte Vorst.

ent.

Parquet 40 stbr. Loge 30
 Kinder unter zehn Jahren zahlen auf die Hälfte

Parterre 12 stbr.

Der Ordnung wegen werden alle Begehren
 verboten. — Zur Bequemlichkeit des Publikums
 zu Parquet und Logen am Eingang links, das
 Theater zu verlassen.

und Vorstellungen
 daß die Billete
 werden.

Billete sind zu haben auf der Neustraße
 aber nur für den Tag, da sie gelöst sind.

Meyer; gelten
 geöffnet seyn.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl auf der Wallstraße Nro 446.

